

Kathrin Krystof, Fraktionsvorsitzende Bündnis90/DIE GRÜNEN, Goch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knickrehm,

beim Antrag der Grünen Fraktion zu den Schottergärten soll der Punkt zwei unseres Antrages zu den Schottergärten gestrichen und durch den unten markiert angeführten Punkt 2 ersetzt werden:

Daher stellen wir folgende Anträge:

1. „Die Stadt Goch legt für zunächst 1000 € einen Flyer auf nach dem Vorbild der Gemeinde Weeze (Siehe Anlage!) mit dem Titel „Grün statt Grau,“ in dem auf die ökologischen Nachteile von Schottergärten hingewiesen wird.  
Es werden Alternativen aufgezeigt und Ansprechpartner und Informationsquellen für „Umstiegswillige“ benannt.  
Der Flyer wird auch auf der Homepage der Stadt zum Download angeboten.
2. Die Stadt Goch bietet Bürgern, die ihren Schottergarten in einen insektenfreundlichen und naturnahen Garten verwandeln wollen, die Möglichkeit sich für eine Umgestaltung zu bewerben. Dieser Prozess soll von der Stadt durchgeführt, per Video begleitet und veröffentlicht werden, um auf die Problematik aufmerksam zu machen und Nachahmer zu finden. Für fünf dieser Projekte sollen insgesamt 5000€ bereitgestellt werden.
3. Es gibt in Goch ein Programm für Baumpatenschaften. Jeder Bürger kann beim Kommunalbetrieb erklären, dass er die Patenschaft für eine Baumscheibe übernimmt. Das wird schriftlich festgehalten. Er bekommt dann einen Gutschein für Gocher Baumschulen/Gartencenter über 10 € pro Quadratmeter bis höchstens 40,00 €. Dieses Programm ist viel zu

wenig bekannt. Es sollte intensiv beworben werden und auch auf der Homepage der Stadt und auf dem oben erwähnten Flyer seinen Platz finden.

Sollten diese Maßnahmen nicht greifen, würden wir in einem der folgenden Jahre beantragen, dass die Stadt Goch eine halbe Stelle für einen „Gartenberater“ schafft, der bei der Bauabnahme mitgeht und die Bauherren bei der gärtnerischen Begrünung ihrer Grundstücke berät. Er soll auch das Gespräch suchen mit Grundstückseignern, die bereits Schottergärten angelegt haben und auf Fördermöglichkeiten bei der Umgestaltung hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

(Kathrin Krystof, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Goch)